

Fraktion der Freien Wähler Schierling  
im Gemeinderat des Marktes Schierling

## Haushaltsrede 2023

Schierling, den 25.05.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
Sehr geehrte Mitglieder des Marktgemeinderates,  
Verehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,

wer hätte gedacht, dass wir in diesen Zeiten trotz der großteils überstandenen Covid-19 Pandemie immer noch in höchst turbulenten Zeiten leben. Der andauernde Ukraine Krieg, die explodierenden Energiepreise, die Inflation und eine drohende Rezession haben unser Land fest im Griff und machen eine Haushaltsplanung äußerst schwierig.

Vor Allem durch die Energiepreise wird dem Markt Schierling, wie auch den Bürgern, eine erhebliche Mehrbelastung zugemutet, welche erst kompensiert werden muss. Durch diese erheblichen Mehrkosten sinken die Investitionsmöglichkeiten rapide.

Den Umbau der Placidus – Heinrich – Schule zur offenen Ganztagschule, der benötigte Neubau eines Kindergartens, der Neubau des Rathauses und dringend benötigte Investitionen in die Infrastruktur sind nur einige der Aufgaben, welche zeitnah gelöst werden müssen.

Diese Aufgaben stellen sich für den Markt Schierling momentan als nicht finanziell lösbar dar. Auch der Rechnungsprüfverband hat, auf Rückfrage der Kämmerei, dem Markt Schierling Grenzen zum Erhalt seiner Leistungsfähigkeit gesteckt. Durch diese Grenzen ist es nicht mehr möglich, alle Vorhaben wie gewollt zeitnah zu verwirklichen und zu finanzieren.

Da einige Projekte, wie das Rathaus und der neue Kindergarten, über das Kommunalunternehmen abgewickelt werden sollen, muss trotzdem eine Zahlung in Form von Pacht oder Miete, seitens der Gemeinde erfolgen. Durch diese Zahlungen sehen wir, die Fraktion der Freien Wähler Schierling, bei der Durchführung aller Projekte zu den bis jetzt ermittelten Preisen, die Leistungsfähigkeit des Marktes Schierling gefährdet.

Es müssen finanzierbare Alternativen bei allen Projekten gefunden werden. Vor Allem beim Neubau des Rathauses ist dieser Umstand scheinbar noch nicht bekannt geworden, da hier noch immer an diesem kostspieligen Projekt festgehalten wird.

Wir, die Freien Wähler Schierling, sind der Meinung, dass das im Haushalt 2023 vermerkte Investitionsprogramm nicht die tatsächlich erforderlichen Investitionen abbildet, egal ob und egal von wem die Projekte verwirklicht werden. Wir sehen uns daher gezwungen den Haushalt abzulehnen.

Positiv sehen wir jedoch die im November einberufene Klausurtagung , welche auf Initiative der Kämmerei durchgeführt wird und erhoffen uns dadurch, positive und zukunftsfähige Impulse für den Haushalt 2024 erreichen zu können.

Vielen Dank